

2.05.12, Schlussbericht Agri Historica 2012

Tausende von Besuchern genossen nostalgische Erlebnisse auf der Agri Historica

Sinsheim. Die Agri Historica lockte am vergangenen Wochenende bei hochsommerlichen Temperaturen mehr als 10.000 Besucher in die Halle.6 und auf das großzügige Freigelände der Messe Sinsheim. Tüftler, Sammler, Technikfans und Familien genossen das "Erlebnis" Agri Historica mit seiner großen Traktorenschau, dem sehr umfangreichen Ersatzteil- und Werkzeugmarkt, dem bunten Bauernmarkt mit vielfältigen Produkten aus der Region und zahlreichen realitätsgetreuen Vorführungen. Besonders am Sonntag nutzten viele Liebhaber die Gelegenheit für einen Besuch und erfreuten sich an der Vielzahl der restaurierte Traktoren und Landmaschinen, modernen Traktoren und Mähdrescher sowie Traktorenoldtimer. In der Halle.6 waren 97 Aussteller aus Deutschland, den Niederlanden und Dänemark untergebracht. Sie bestückten einen der größten Ersatzteilmärkte für historische Landmaschinen und lockten beim Bauernmarkt mit einer vielfältigen Produktauswahl. Lange Reihen mit Traktoren verschiedenster Marken bestimmten das Bild im Freigelände.

983 Traktorenbesitzer waren der Einladung zur Agri Historica gefolgt und präsentierten dem interessierten Publikum weit über 1.000 Schmuckstücke und Raritäten. Das besondere Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Sonderschau LANZ-Bulldogs der 1920er bis 1960er Jahre. Gezeigt wurden besondere Traktoren wie beispielsweise der LANZ-Ackerbulldog D3506 Bj. 39 von Rolf Koch aus Weingarten, ein Glühkopfbulldog mit Eisenrädern und Dreiganggetriebe, der sich noch im Originalzustand befindet und sehr schön restauriert wurde. Großes Interesse fand auch der LANZ Ackerluftbulldog D3506 Bj. 1937 von Werner Ronellenfitsch aus Malsch, der in der DDR viele Tausend Betriebsstunden absolvierte und jahrzehntelang ohne Originalteile

repariert wurde oder auch der LANZ-Bulldog D9506 Bj. 1951 von Willi Denu aus Ottersweier, dessen Glühkopfbulldog aus französischen Militärbeständen stammt und auf einem Flugplatz als Flugzeug-Schlepper eingesetzt wurde. Auch außerhalb der Sonderschau gab es zahlreiche Schmuckstücke zu bewundern wie beispielsweise den PORSCHE Master Bj. 1960, ein wenig gebauter 4-Zylinder-Schlepper, perfekt restauriert und technisch und optisch im Bestzustand oder der EIGENBAU-Bulldog aus der DDR Bj. 1960, ein aus der Not geborener Ackerschlepper eines Edelbastlers aus der ehemaligen DDR mit einem sehr seltenen 2-Zylinder Verdampfer-Dieselmotor, einer Mercedes Vorderachse und einer Hinterachse aus einem russischen LKW im Besitz von Felix Walter aus Östringen.

Dicht an Dicht standen die interessierten Zuschauer bei den realitätsnahen Vorführungen, die einen Einblick in die Landwirtschaft anno dazumal gewährten. Vorgeführt wurden das Dreschen mit der Dreschmaschine und mit dem Dreschflügel, Maisripler und Schrotmühle im Handbetrieb und über einen Stationärmotor, eine Strohseilmaschine, eine handbetriebene Kartoffelsortiermaschine, ein Stationärmotor mit Wasserpumpe und die Transmission mit verschiedenen angetriebenen Geräten. Ein Rechenmacher, ein Holzdrechsler und ein Korbmacher faszinierten große und kleine Besucher mit alten ländlichen Handwerkskünsten. Beim Kerzenziehen aus Bienenwachs und beim Nähen von Teddys konnten die Besucher selbst Hand anlegen. Bestens besucht war auch das Traktorkino, in dem historische schwarz/weiß-Filme zum Thema alte Traktoren und Landwirtschaft zu Großvaters Zeiten gezeigt wurden.

Die Agri Historica wird von der Messe Sinsheim veranstaltet. Ideeller Träger und Mitveranstalter ist der Oldtimerschlepperclub Kurpfalz OSCK e.V.

Die nächste Agri Historica findet am 20. + 21. April 2013 statt.

Pressekontakt Veranstalter:

Andrea Schmerbeck, Telefon: +49 7261/689 - 118.

E-Mail: schmerbeck@messe-sinsheim.de